

Manche wandern schon seit einem halben Jahrhundert

Schriesheimer OWK ehrte seine treuen Wanderer und ernannte neue Ehrenmitglieder —
Lustiges Theaterstück im Zehntkeller

Schriesheim. (sw) Zum Wandererehrungsabend im schön dekorierten Zehntkeller fanden sich neben den OWK-Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern des Vereins und diversen Stadträten auch die Weinhoheiten Sonja, Sandra und Christina ein. Außerdem die neu gewählte stellvertretende Vorsitzende des Gesamt-OWK des Bezirks 10, Helga Schröder. Unter anderem waren auch Wandergruppen aus Birkenau, Weinheim und Mannheim anwesend, und auch die Naturfreunde machten nach der gemeinsamen Winterfeier einen Gegenbesuch. Rudi Kling sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Im letzten Jahr konnte der Verein sein 130-jähriges Jubiläum feiern. Eine größere Veranstaltung gab es zwar nicht, aber trotzdem wollten die Wanderer etwas Gutes für die Schriesheimer Bürger tun. So setzten sie sich für neue Vitrinen für das Stadtarchiv ein, und durch Sponsoren und eigene Spenden konnten schließlich fünf Vitrinen angeschafft werden, die eine bessere Gestaltung der Ausstellungen ermöglichen sollen. Neben herrlichen Wanderungen gab es auch unangenehme Dinge im Wanderjahr 2002: Der Verein musste unter anderem von seinem langjährigen 1. Vorsitzenden Helmut Mai und dem Ehrenmitglied Katharina Haas Abschied nehmen.

Auf dem abwechslungsreichen Wanderplan 2003 stehen wieder ein Besuch im Bergwerk und größere Wanderfahrten. Vorsitzender Lothar Treibert betonte, er freue sich, „dass es so gut läuft im Klub“. Gut lief auch das Theaterstück „Rendezvous im Fahrstuhl“ der Theatergruppe, das beim Publikum gut ankam. Der konservative Gottlieb (Friederike Meyenschein, die mit ihrem angeklebten Bart zu kämpfen hatte) trifft im Aufzug die flippige Jutta (Sandra Haas-Urban). Sie findet es „ultrageil“, er denkt nur daran, dass er die Tagesschau verpassen wird. Da sich ihr „Scheich vom Acker gemacht hat“, versucht sie es erfolgreich, den langweiligen Typ aus der Reserve zu locken. Für die gelungene Darbietung wurden die beiden mit einem Extraapplaus belohnt.



OWK-Vorstand Lothar Treibert (r.) ehrte die treuesten Wanderer des Odenwaldklubs, auch neue Ehrenmitglieder waren unter den Ausgezeichneten. Foto: Dorn

Der wichtigste Teil des Abends waren natürlich die Ehrungen: Emma Böhmer und Georg Dittrich, die sich mit ihrer engagierten Arbeit beim OWK, besonders bei den Seniorenwanderungen, verdient gemacht hatten, wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Ihr silbernes OWK-Jubiläum begingen Christel Hartmann, Maria Hilger, Otto Kinzig, Christel und Rolf-Dieter Meffert. Bereits 30 Jahre sind Ellen und Hans Bodmer, Leopold und Ute Ehrenberger, Inge Erhardt, Willi und Margret Krämer, Liesel Luz, Silvia Mai, Richard Meyenschein, Gustav und Lore Neudeck, Klara Schicketanz und Meta Schmitt-Kroll dabei. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Wolfram und Dorothea Haas, Willi Heiß, Edith Huber, Helga Lotz, Bernd und Margarete Mund, Hildegard und Dr. Karl Schuhmann. Stolze 50 Jahre beim OWK sind Horst Schicketanz, Gretel Simon und Liselotte Wieland.

Wanderwart Dieter Sauerbier nahm die weiteren Ehrungen vor: Zum 30. Mal wurde Gretel Böckel mit einer Eichel geehrt, außerdem Waltraud Rikeit (34. Mal), Luise Schuhmann (34), Ernst Boos (37), Hilde Hauch (37), Dr. Karl Schuhmann (38) und Gretel Simon (44). Zum 50. Mal erhielten Liselotte Schneider und Gudrun Rothenbusch die Eichel. Insgesamt wurden hier 36 Wanderer ausgezeichnet. Nach einer Vesperpause wurden dann die Lose für die große Tombola verteilt, zu der jedes Mitglied etwas beigetragen hatte. Nachdem jeder sich ein Geschenk abgeholt hatte, klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.